

Die kleine
Kantate

*G*ottes Güte
ist jeden
Morgen neu

Kleine Kantate für Gemischten Chor,

Solisten, Sprecher und Band

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch

© 2000 Gerth Medien, Wetzlar

Chorausgabe

Herausgegeben von Johannes Nitsch

The logo for GerthMedien features a stylized black arch above the text "GerthMedien". The word "Gerth" is in a bold, sans-serif font, and "Medien" is in a regular, sans-serif font.

Zum Download unter www.gerth.de

MP3 Album DL939199

Playback DL963199

Chorausgabe 857477

Instrumentalausgabe 857478

Einzelstimmenauszüge

Flöte L278101
Violine L278102
Oboe L278103
Altsaxophon L278104

Die Daten sind nur für den persönlichen Gebrauch und einmaligen Ausdruck bestimmt. Eine Weitergabe oder Vervielfältigung in gedruckter oder digitaler Form und Bearbeitungen (Textänderungen, Übersetzungen etc.) ist nicht gestattet. Die Daten sind nur für den persönlichen Gebrauch und einmaligen Ausdruck bestimmt mittels optischer oder elektronischer Speicher oder Übertragungssysteme

<i>Nr.</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
3	Am Morgen	7
4	Gottes Tag	10
6	ha u a e	14
4	Ich bin morgens noch verschlafen	10
2	Licht zerreißt die lange Nacht	4
5	Morgen ist Zukunft	12
2	Morgenchoral	4
3	Morgenröte, Morgenglanz	8
1	Ouvertüre	4
6	Wach auf	14



Die Lieder, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und Vervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der Rechtsinhaber gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Overheadfolien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in kirchlichen Einrichtungen und Schulen wird für die Rechtsinhaber von der VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen. Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Covergestaltung: Ursula Stephan
Foto: Bavaria
Notengrafik und Satz: Christine Kandert, Reichenberg
© 2000 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. 857 477
ISBN 978-3-89615-477-4
Herstellung: Gerth Medien GmbH
www.gerth.de

Vorwort

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Musiker, liebe Freunde der „Kleinen Kantate“!

Mit der vorliegenden Morgenkantate wird die erfolgreiche Serie der „Kleinen Kantate“ um eine Ausgabe erweitert. Diese Kantate passt inhaltlich am besten an den Anfang eines Tages, zum Beispiel in den sonntäglichen Gottesdienst. Viele gedankliche und textliche Anstöße sind dennoch rund um die Uhr aktuell.

Der Textautor Albrecht Gralle hat mit dem Wort „Morgen“ gespielt: Mal geht es um den Morgen eines Tages (Morgenchoral), mal werden biblische Ereignisse beschrieben, die morgens passierten (Am Morgen), oder der Morgen wird als Beispiel genommen für Aufbruch und Neuanfang (Morgen ist Zukunft).

Natürlich habe ich die Hoffnung, dass die Morgenkantate als ganzes Stück möglichst oft in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen aufgeführt wird. Aber auch das „Herauspicken“ einzelner Lieder ist möglich. Zwar bauen die Lieder aufeinander auf, jedes Lied hat aber einen eigenen abgerundeten Inhalt.

Ich habe mich bemüht, durch die Melodien den Inhalt der Texte zu unterstützen und entsprechend die Rhythmik zu gestalten. Die Chorsätze sind leicht bis mittelschwer und auch von Chören singbar, die sich bisher vielleicht ausschließlich mit traditioneller Chorliteratur beschäftigt haben.

Die eine oder andere Stelle wird man aus rhythmischen und satztechnischen Gründen genauer unter die Lupe nehmen müssen. Auch sollten Begleitmusiker die eine oder andere Probe einplanen.

Ich wünsche allen, die sich mit der Morgenkantate beschäftigen, dass sie sich immer wieder neu darauf besinnen, wer der Geber aller Gaben ist.

Gott hat Albrecht Gralle die Fähigkeit geschenkt, die richtigen Worte zu finden, Christian Schnarr die Fähigkeit, passende Instrumentalarrangements zu schreiben, und mir die Fähigkeit, die zwölf vorgegebenen Halbtöne für Melodien und Chorsätze neu zu sortieren.

Euch Sängern und Musikern gebe er die Fähigkeit, die Morgenkantate gut erarbeitet, innerlich und äußerlich engagiert vorzutragen.

Gott zur Ehre, den Zuhörern und euch selbst zur Ermutigung, Auferbauung und Freude.

Johannes Nitsch

"Ich erhebe mich heute in gewaltiger Kraft,
in Anrufung der heiligen Dreifaltigkeit.

Ich erhebe mich heute inmitten der Kräfte des Himmels und der Erde,
im Licht der Sonne und im Glanz des Mondes,
im Leuchten der Feuerglut und im Sprühen der Blitze,
im Brausen des Sturms und im Schäumen des Meeres.
Unter mir die Feste der Erde, vor mir die Härte der Felsen.

Christus sei, wo ich liege.
Christus sei, wo ich stehe.
Christus sei, wo ich sitze.
Christus in der Tiefe, Christus in der Höhe, Christus in der Weite.

Ich erhebe mich heute in gewaltiger Kraft."

Aus dem Morgengebet des Hl. Patrok (5. Jahrhundert)

3. Am Morgen

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch

Intro $\text{♩} = 112$ Strophen

The musical score is written on a single treble clef staff in common time (C). It begins with an 8-measure introduction marked 'Intro' and a tempo of 112. The main body of the piece consists of four staves of music, each with lyrics underneath. The first staff is marked 'Strophen' and contains the first two lines of the text. The second staff continues the text. The third staff continues the text. The fourth staff contains the final three lines of the text. Chord symbols are placed above the staff at various points: C, F/C, C, Bb/C, F, G, C, F/C, C, Em7, G, F/A, Bb, and Bb. The piece ends with a double bar line and a key signature change to Bb.

1. Am Mor - gen, ne - ben ei - nem Fluss,
3. Am Mor - gen nach dem Hah - nen - schrei,

1. rang Ja - kob Gott den Se - gen ab, den Se - gen, der die Angst ver -
3. er - kann - te Pet - rus sei - ne Tat und wein - te wie ein klei - nes

1. trieb und spür - bar bei ihm blieb.
3. Kind ü - ber sei - nen Ver - rat.

2. Am Mor - gen, als die Son - ne kam
4. Am Mor - gen, auf dem gro - ßen See,
5. Am Mor - gen, nach der lan - gen Nacht,

19 B^b A^b B^b E^b B^b

2. und Glut auf So - doms Dä - cher fiel,
 4. sah er am U - fer ei - nen Mann.
 5. kam Got - tes Geist im Feu - er - brand.

21 B^b E^b B^b B^b

2. ver - lie - ßen sie die gro - ße Stadt,
 4. Der wink - te ihm. Es war der Herr.
 5. Die Freu - de riss die Ängs - te weg. Ein Gott

23 Dm A G^{11}

2. heim - lich, auf Got - tes Rat.
 4. neu - er Tag brach an.
 5. sprach und man ver - stand.

Refrain

25 G^{11} C G G^{11} C E Am B^b F A

Mor - gen - rö - te, Mor - gen - glanz, Auf - bruch, Wag - nis, Freu - den - tanz.

29 G^{11} C G G^{11} C E F A $1. B^b add^9$

Fri - sche Luft und Nüch - tern - heit, neu - e Gna - de, neu - e Zeit.

33 $2. B^b add^9$ 1 11 *Zwischenspiel* *dal 8 al Coda*

Zeit. 1 11

4. Gottes Tag

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch

Strophen

Intro $\text{♩} = 84$



1. Ich bin mor-gens noch ver-schla - fen und mein
2. (And-re) sprin-gen aus den Bet - ten, sie sind



1. Kopf ist hohl und leer... Nur noch fünf Mi - nu - ten aus - ruhn! Denn das
2. aus - ge - ruht und froh... Nur ich dämm-re noch im Halb - schlaf, mei - ne



1. Auf - stehn fällt__ mir schwer. Wa - rum gibt es die - sen We - cker, der mir
2. See - le ist__ noch roh. Doch es hilft nichts, ich muss auf - stehn, raus aus
3. Mei - ne Träu - me sind ver - flo - gen und der



1. kei - ne Ru - he lässt? Ist es wirk - lich Zeit zum Auf - stehn? Muss ich
2. mei-nem wei - chen Bett. Die - sen Tag vor Gott be - ste - hen, auch wenn
3. All - tag macht sich breit, kalt und frisch wie Re - gen - wet - ter: mor - gend -

Refrain



1. jetzt schon aus__ dem Nest?__
2. sich das Zim - mer dreht. Denk da - ran: Auch die - ser Tag__ ist ein
3. li - che Nüch - tern - heit. __



14 B^b7 E^b7

Tag aus Got - tes Hand. Du wirst heu - te Neu - es sehn, sei - ne

16 B^b7 C^7 E^b/F B^b7/D

beim letzten Mal 1., 3., 5.

Plä - ne neu ver - stehn, bist in sei - ne Welt ge - sandt. Denk da -

18 C^7 E^b/F $zur 2. Strophe$ $Zwischenspiel$

2. 4. 1 5 *dal %*

sei - ne Welt ge - sandt. 2. And - re

25 Φ Coda C^7 E^b/F

sei - ne Welt ge - sandt.

In einem Dorf lebten drei besondere Menschen. Der eine, ein alter Mann, hieß: "Gestern". Eine junge Frau hieß: "Heute" und ein kleiner Junge hieß: "Morgen". Sie kamen meistens gut miteinander aus. Manchmal machten sie zusammen Ausflüge ans Meer.
 Eines Tages, als sie einmal wieder gemeinsam zum Meer gehen wollten, kam der kleine Morgen nicht, weil er schon losgegangen war.
 "Lass uns auf Morgen warten", sagte Gestern und setzte sich.
 "Lass uns lieber jetzt losgehen", sagte Heute, "dann werden wir den Morgen heute noch sehen."

5. Morgen ist Zukunft

Text: Albrecht Gralle

Musik: Johannes Nitsch

Intro ♩ = 126

The musical score is written in G-flat major (three flats) and common time (C). It consists of five systems of music. The first system starts with a 7-measure introduction. The lyrics are: "1. Mor-gen ist Zu-kunft, al-les ist of-fen." The second system starts at measure 12: "Noch bist du frei, et-was zu tun." The third system starts at measure 16: "Sich an-ders ent-schei-den, han-deln und hof-fen." The fourth system starts at measure 20: "Au-gen-blicks - frei-heit, schaf-fen und ruhn." The fifth system is the *Refrain*, starting at measure 24: "Mor-gen ist Zu - kunft, die heu - te ent -". The score includes treble and bass clefs, a key signature of three flats, and various musical notations such as rests, notes, and bar lines. Chord symbols (D^b, G^b/A^b, C^b/D^b) are placed above the staff. A large, semi-transparent watermark "PROB" is overlaid diagonally across the entire page.

1. Mor-gen ist Zu-kunft, al-les ist of-fen.

12 Noch bist du frei, et-was zu tun.

16 Sich an-ders ent-schei-den, han-deln und hof-fen.

20 Au-gen-blicks - frei-heit, schaf-fen und ruhn.

Refrain

24 Mor-gen ist Zu - kunft, die heu - te ent -

27 $\begin{matrix} C\flat \\ D\flat \end{matrix}$ $G\flat$ $\begin{matrix} C\flat \\ D\flat \end{matrix}$

steht. Das gest-ri-ge Heu-te ist schon ver-weht.

Detailed description: This system contains measures 27 to 31. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. Chord symbols $\begin{matrix} C\flat \\ D\flat \end{matrix}$, $G\flat$, and $\begin{matrix} C\flat \\ D\flat \end{matrix}$ are placed above the staff. The lyrics are: "steht. Das gest-ri-ge Heu-te ist schon ver-weht."

32 $G\flat$ $\begin{matrix} C\flat \\ D\flat \end{matrix}$

Jetzt kannst du han-deln, so-lang es noch geht.

Detailed description: This system contains measures 32 to 35. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. Chord symbols $G\flat$ and $\begin{matrix} C\flat \\ D\flat \end{matrix}$ are placed above the staff. The lyrics are: "Jetzt kannst du han-deln, so-lang es noch geht."

36 $D\flat$

2. Got-tes Ge-schen-ke sind wich-tig und

Detailed description: This system contains measures 36 to 40. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. A chord symbol $D\flat$ is placed above the staff. The lyrics are: "2. Got-tes Ge-schen-ke sind wich-tig und"

41 $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$ $D\flat$

kost-bar, die Frei-heit für mor-gen

Detailed description: This system contains measures 41 to 43. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. Chord symbols $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$ and $D\flat$ are placed above the staff. The lyrics are: "kost-bar, die Frei-heit für mor-gen"

44 $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$

liegt schwer auf der Brust. Und doch ist es

Detailed description: This system contains measures 44 to 46. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. A chord symbol $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$ is placed above the staff. The lyrics are: "liegt schwer auf der Brust. Und doch ist es"

47 $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$ $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$

bes-ser, die Frei-heit zu schme-cken,

Detailed description: This system contains measures 47 to 49. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. Chord symbols $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$ and $\begin{matrix} G\flat \\ A\flat \end{matrix}$ are placed above the staff. The lyrics are: "bes-ser, die Frei-heit zu schme-cken,"

50 $D\flat$

sich frei zu ent-schei-den, trotz Är-ger und

Detailed description: This system contains measures 50 to 52. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. A chord symbol $D\flat$ is placed above the staff. The lyrics are: "sich frei zu ent-schei-den, trotz Är-ger und"